

## Was die beteiligten Schüler/-innen zu der Aktion festgehalten haben



Maya Patermann

Am Samstag, den 8.10.11 war unsere erste „Action!Kidz“-Aktion. Trotz schlechtem Wetter hatten wir viele „Kunden“. Alle kamen und spendeten, selbst wenn sie keinen unserer Dienste annahmen. Der Kuchenverkauf musste leider nach drinnen verlegt werden. Ich fand es cool, vor allem, dass wir damit anderen Menschen helfen.

Wir hatten noch eine kleinere Aktion am Tag der offenen Tür am 26. November. Dort nahmen wir nicht ganz so viel Geld ein, doch insgesamt nahmen wir 895,58 € ein und uns allen hat es Spaß gemacht!

Am Samstag, den 8.10.11 hatte unsere Klasse 7f der Gesamtschule Barmen ihren ersten Aktionstag. Wir hatten uns sehr darauf gefreut und verschiedene Aktionen angeboten. Eine Gruppe der Klasse war oben in der Waschanlage und hat selber Autos gewaschen und Kuchen verkauft und die anderen waren unten in der Innenstadt und haben Schlüsselanhänger verkauft und Schuhe geputzt. Von 10 bis 14 Uhr haben wir unsere Aktion durchgeführt: Das brachte uns zu dem Betrag von 895,58€ und darüber kann sich jeder freuen.. Für mich wird dieser Tag

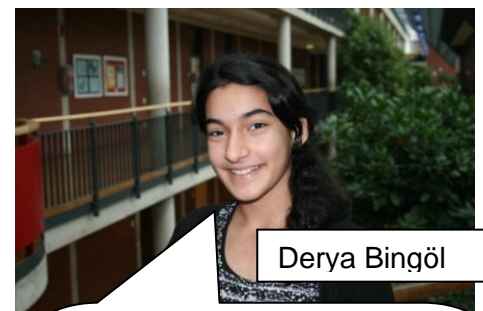


Toni Bitunjac



Olga Diamantidou

Der Tag war echt toll, aber sehr kalt..... Jetzt weiß ich, wie sich Kinder fühlen, die arbeiten müssen! Ich hoffe, wir konnten den Kindern helfen.



Derya Bingöl

Ich fand den Tag sehr schön. Er hat uns sehr gefallen. Wir haben sehr viel Geld gesammelt. Wir haben Autos gewaschen, Schlüsselanhänger und Kuchen verkauft und Schuhe geputzt.



Armend Asani

Es war ein grauer Tag, aber unsere Klasse hielt dem Wetter stand. Es hat geregnet und es war windig. Wir haben an diesem Tag über 700 Euro eingenommen. Es wäre sehr schön, wenn Culcha Candela kommen würde, aber wenn sie nicht kommen, wäre es auch nicht so schlimm, weil es ja für einen guten Zweck ist. Wir haben Schuhe geputzt, Autos gewaschen und Schlüsselanhänger gemacht. Eine Frau hat uns sogar 50 € gegeben und ich hoffe, es hilft den Kindern. Wir haben uns sehr viel Mühe gegeben.

Am Samstag, den 08.10.11 habe ich mit ein paar anderen aus der Klasse in Wuppertal-Elberfeld Schlüsselanhänger verkauft um jede Menge Spenden zu sammeln. Wir sind eine SCHULE mit HERZ!  
Wir sind GEGEN KINDERARBEIT!



Franziska Schneider



Jennifer Peters

Ich finde, das ist eine gute Aktion und ich helfe gerne Kindern. Was ich echt toll fand, war, dass uns eine Frau 50 € gegeben hat, aber sie wollte nichts dafür! Eine andere Frau, die obdachlos war, hat uns auch 30 Cent gegeben. Auch toll!  
Und jetzt wissen wir, wie es ist zu arbeiten. Es hat uns zwar großen Spaß gemacht, aber nur deshalb, weil es freiwillig war und wir den Kindern in Afrika helfen.

Wir haben am 8.10.11 Autos gewaschen, Schuhe geputzt und selbst gemachte Schlüsselanhänger verkauft. Insgesamt haben wir 895,58 € eingenommen.



Kai Duisberg

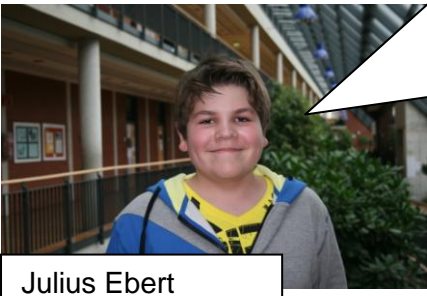


Sylwia Wagner

Am 8. Oktober war ich leider krank, aber der Tag der offenen Tür war super. Viele Leute haben Geld gespendet oder etwas eingekauft. Alles ist sehr gut gelaufen. Hoffentlich geht es den Kindern in Afrika mit dem Geld besser.



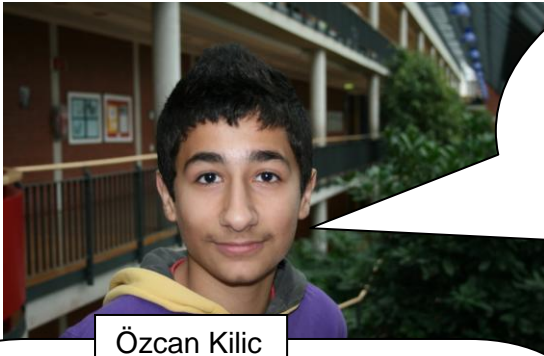
Sofia Schmidt



Julius Ebert

Ich fand unsere Aktion super, weil wir den Kindern in Sambia helfen konnten. Wir haben Autos gewaschen und Schuhe geputzt. Daneben haben wir auch noch andere Dinge verkauft. Mit unserer Aktion haben wir 895,58 € eingenommen. Wir freuen uns schon auf Culcha Candela.

Die Aktion war am 8. Oktober. Die eine Hälfte war in der Stadt und die andere Hälfte bei der Waschanlage. Ich fand, es war ein schöner Tag und ich hoffe, wir haben den Kindern geholfen.



Özcan Kilic

Am Samstag, den 8.10.11 haben wir verschiedene Aktionen gemacht. Wir haben in der Stadt Schuhe geputzt und Schlüsselanhänger verkauft. Eine Frau fand diese Aktion wirklich gut und gab uns sogar 50 Euro. Eine Obdachlose hat uns auch ein paar Cent gegeben. Wir gingen in der Stadt herum, obwohl es geregnet hat. Aber es hat sich auch gelohnt und wir würden uns wirklich auf Culcha Candela freuen. Es hat richtig Spaß gemacht.

Der 8. Oktober war ein toller Tag. Es war ziemlich aufregend fremde Menschen anzusprechen. Wir hatten in Elberfeld vor den City-Arkaden einen Stand für die Schlüsselanhänger. Daneben waren die Schuhputzer. Wir haben uns sehr viel Mühe gegeben und wir hoffen, dass wir gewinnen. Aber noch wichtiger ist: Wir waren mit dem Herzen dabei.

Julia Jelitto



Nadine Feldmann



Anissa Bouaasria

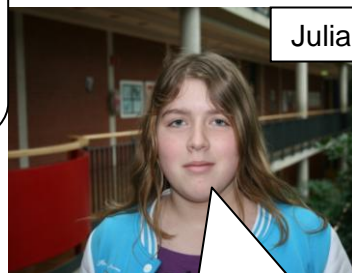


Ich fand den Tag richtig gut. Ich fand's schön, dass viele Leute gespendet haben und den Kindern auch helfen wollten.

Das war ziemlich interessant mal zu sehen, wie das ist, Sachen zu verkaufen. Das war ziemlich lustig, aber andere müssen das tagtäglich machen. Das könnte ich mir nicht vorstellen. Manche Leute haben gefragt, ob das nur „erfunden“ wäre, aber das war es ja nicht, denn wir haben ihnen so ein Schild gezeigt, das neben unserem Stand war. Es wäre ziemlich cool, wenn Culcha Candela zu uns in die Schule kommen würde, denn ziemlich viele hoffen auf uns.

Wir haben Schuhe geputzt, Autos gewaschen, Schlüsselanhänger und Kuchen verkauft. Ich war bei dem Stand, der Schuhe geputzt hat. Manchmal mussten wir auf Kunden warten. Nach einer gewissen Zeit fing es an zu regnen. Da mussten wir unseren Stand erst mal retten. Das hat gut geklappt.

Julia Vesper



Anabel Robayo Langen



Ich fand die Aktion voll cool und lustig und ich bin froh, dass wir so viel Geld eingesammelt haben um Kindern in Not zu helfen.

Ich war sehr überrascht, wie verschieden die Menschen auf unsere Aktion reagiert haben. Ich fand sie toll!

Mauriz Escher



Ich fand es witzig, wie wir an der Autowaschanlage ein Riesenschild an der Straße hochgehalten haben, damit die Autofahrer etwas von der Aktion mitbekommen. Manchmal hat es auch geklappt.

Felix Huwer



Luca Herbold

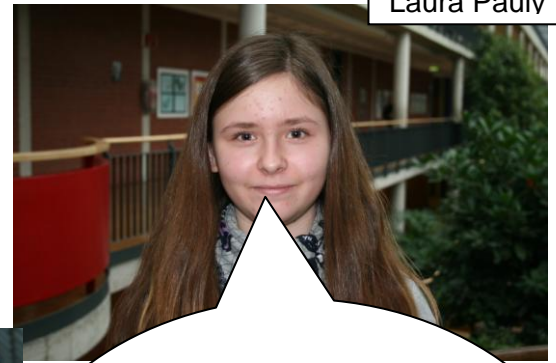


Ich finde die Aktion „Action!Kidz“ sehr sinnvoll und ich bin sehr froh, dass meine Klasse, die 7f, da mitgemacht hat. Ich würde mich sehr freuen, wenn Culcha Candela an die Gesamtschule Barmen kommen würde.



Kimi Schoepe

Ich fand diesen Tag sehr schön. Ich fand es gut, dass wir viele Spenden für unsere Aktionen bekommen haben. Hoffentlich helfen wir den Kindern mit unseren Aktionen.



Laura Pauly

Ich fand diesen Tag echt toll. Jetzt weiß ich auch, wie sich die Kinder in den ärmeren Ländern fühlen. Wir haben sehr viel Geld eingenommen und ich bin echt begeistert, wie unsere Klasse das auf die Beine gestellt hat. Leider war es kein gutes Wetter. Es hat geregnet und es war kalt.

An den beiden Aktionstagen haben die Kinder meiner Klasse viel Geld eingenommen und viel gegen Kinderarbeit getan. Einige hatten die „Action!Kidz“-T-Shirts angezogen und wir hatten viel Erfolg.



Sophia Sretenovic

Der 8. Oktober war der Tag, an dem wir, die Klasse 7f, bei der Aktion „Action!Kidz“ mitgemacht haben. Wir haben Schlüsselanhänger verkauft (natürlich selbst gemacht), Schuhe geputzt, Autos gewaschen und Kaffee und Kuchen verkauft. Wir alle mussten das bei Regenwetter aushalten, aber das war doch nicht so schlimm. Die Schlüsselanhänger waren wunderschön und es war ein tolles Gefühl zu sehen, wie jemand einen Schlüsselanhänger kauft, den man selber hergestellt hat oder wenn man sieht, dass jemand zufrieden ist, wenn man ihm die Schuhe geputzt hat. Es haben sich sehr viele daran beteiligt, indem sie gespendet haben. Ich bin allen dankbar dafür und wünsche allen Kindern in Sambia eine bessere Zukunft



Katharina Kleikamp

Wir haben fast 900 Euro an Spenden bekommen. Hoffentlich können wir damit den Kindern in Afrika helfen.



Moussa Yildirim

Ich fand unsere Aktion toll, weil wir sie für einen guten Zweck gemacht haben.



Özge Akkurt

Zusammenfassend muss ich sagen, dass die Aktion in mehrfacher Hinsicht ein voller Erfolg war:

- Die Spendensumme ist wirklich enorm, die große Bereitschaft der Menschen, die Aktion zu unterstützen, hat uns sehr erfreut.
- Auf der Unterrichtsebene war die Aktion sehr nachhaltig, weil sich die Schülerinnen und Schüler über einen sehr direkten und handlungsorientierten Weg der Problematik der Kinderarbeit genähert haben.
- Das soziale Engagement, das die Schüler gezeigt haben, hat mich sehr beeindruckt.
- Für die Ebene des inneren Zusammenhalts der Klasse war die Aktion auch sehr bedeutsam. Jeder Einzelne hat seinen Beitrag zum Gelingen der gemeinsamen Aktion geleistet.



Uwe Baumgarten / Klassenlehrer